CITY NEWS

IG Innenstadt
Interessengemeinschaft Innenstadt Magdeburg e.V.

www.city-magdeburg.de
http://facebook.com/igimagdeburg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Um den Re-Start nach dem gefühlt ewigen Lockdown für unsere Mitglieder in Handel und Gastronomie zu unterstützen, hat unser Verein die „DinoCity Magdeburg“ initiiert. Unser Ziel, Menschen aufzufordern, ihre Innenstadt neu zu entdecken, haben wir erreicht. Dank der großzügigen Unterstützung der Wobau und nahezu allen Einkaufscentern in und am Rand der Innenstadt sowie von Media-Markt am Pfahlberg und der Maco Home Company konnten wir die Dinos in die Stadt holen.

Diese Aktion einmal zeigt mehr, das Gemeinsamkeit stark macht. Ein Händler allein hätte eine DinoCity Magdeburg nie stemmen können. Dass unser Verein so etwas durchführen konnte, stimmt mich optimistisch für die Zukunft. ***Rolf Lay***

Vorsitzender
IG Innenstadt

Save the Day

Vormerken: „Offline - das Festival“ am 11./12. September in der Innenstadt. Motto: „Raus aus dem Netz - rein in die Stadt!“

Warum die DinoCity begeistert

Die Promotion-Experten Lara und Christian über ihre Erfahrungen auf der Straße

Dino-Jagd in Magdeburg. Noch bis Ende August kann man in der City, im Börde- und Florapark, im MediaMarkt am Pfahlberg und bei der Maco Home Company Urwaldriesen zum Leben erwecken. Dabei helfen auch Dino-Experten wie Lara und Christian.

Magdeburg. Was sollen eigentlich die Dino-Tapsen auf den Gehwegen und was tun die vielen Leute, die vor ihren Smartphones so komische Verrenkungen machen? Antwort: Sie sind in der DinoCity Magdeburg auf der Jagd. Die Technik Augmented Reality Technologie macht es möglich.

Wer da „Bahnhof versteht“ und eher an böhmische Dörfer statt an lange ausgestorbene Urzeitechsen denkt, dem kann geholfen werden. Die Studenten Lara Joy Heinemann und Christian Regener nehmen nämlich Passanten mit fragenden Gesichtern an die Hand und zeigen, wie es geht. Christian: „Wenn die Leute merken, dass wir ihnen nichts verkaufen, sondern gratis und unverbindlich eine faszinierende Technik vorstellen möchten, dann tauen sie auf.“ Eine kleine, aber einfach zu bewältigende Hürde sei die App (3DQRplus), die man sich erst aufs Handy laden muss, damit aus den Fußspuren lebensgroße Dinosaurier werden. Lara: „Aber wenn wir es den Leuten auf unseren Geräten zeigen, ist das Misstrauen weg und die Leute begeistert.“

Lara Joy Heinemann (20) und Christian Regener (35) helfen als Promotion-Experten der DinoCity Magdeburg Passanten bei der Dinojagd. Tilda Guse (9) hat alle 20 Urzeitechsen gefunden.

User: „Volle Punktzahl mit Sternchen“

Großes Echo in Medien und SocialMedia

Die „Dino City Magdeburg“ findet im Netz und in den Medien ein großes Echo. Einige Reaktionen haben wir zusammengefasst.

Magdeburg. Die Online-Ausgabe von „Die Zeit“ titelt „Händler-Aktion in 3D: Innenstadt wird zur Dino City“ und vermerkt: „Die 3D-Aktion der Händler soll nach dem coronabedingten Lockdown wieder Menschen zum Bummeln und Einkaufen in die City locken.“ „Die Süddeutsche“ zitiert Oberbürgermeister Lutz Trümper mit dem Satz: „Diese Aktion trägt hoffentlich dazu bei, dass die Menschen ihre Innenstadt wieder neu entdecken.“

„Die Welt“ findet es bemerkenswert, dass „die Aktion bisher einmalig in Deutschland ist“. Die „Volksstimme“ schreibt: Magdeburg lädt zum Dino-Spektakel mit mehr als 20 Sauriern ein. Ab 12. Juni 2021 kann man an 200 Stellen in Magdeburg 20

Urzeit-Riesen aufs Handy laden und sich damit fotografieren - ein Riesenspaß.“

Zahlreiche Mails an die IG Innenstadt loben insgesamt das Projekt. Birgit Böhme z.B. schreibt: „Wir hatten so einen tollen Samstag in Magdeburg. Die Dino-Tour hat uns allen riesigen Spaß gemacht und wir haben jede Menge tolle Fotos geschossen. Wenn man das Ganze bewerten könnnte, dann würden Sie von uns die volle Punktzahl mit Sternchen bekommen. Ich habe auch schon kräftig die Werbetrommel bei den Kollegen gerührt.“

Die Volksbank Magdeburg postet auf ihrer Facebook-Seite „Achtung, Achtung. Unbekannntes Flugprojekt vor unse-

rem KompetenzCenter auf dem Breiten Weg.“

„MDR Sputnik“ schreibt: „Wenn Ihr den Codes folgt, wird Magdeburg zum Jurassic Park.“ Leni Wendrich postet mit vielen Bildern den Satz: „Waren am Wochenende mit den Kids Dino jagen. Es ist einfach fantastisch und ein tolles Erlebenis für jedes Kind.“ Und „kiwi-the_schnoodle“ postet auf Insta: „Bin heute beim Spazierengehen in der Stadt einem ziemlich großen Vierbeiner begegnet. Aber hey, Angst kenn ich nicht.“

„@Main“ schreibt unter dem Hashtag #JurassicMagdeburg: „Wir machen grad die Dinos in der Stadt. Das ist echt ein großer Spaß und super gemacht. Danke an die Organisatoren.“

Hier schließt Magdeburg die Urzeitechsen ins Herz

Wie sich Kunden, Passanten und Geschäftsleute vom Dinofieber in der Landeshauptstadt anstecken lassen

Gigantosaurus auf einem Bild mit FCM-Stürmer Kai Brünker und dem Wobi-Spatz.

Gefunden bei Instagram: Tolle Pose im Herzen unserer Innenstadt.

Keine Angst vor großen Tieren: Hinter Tobias Müller wartet schon der Callimimus.

Sebastian Elze vor seinem „Juwelier Karat“-Geschäft im Allee-Center mit Dinosaurier.

Der Tylosaurus mit Juliane Vatterott vor dem City-Carré

Tausende Bilder sind von der DinoCity in den sozialen Medien gepostet worden. Auch viele Mitglieder der IG Innenstadt haben sich bzw. ihre Kunden mit Dinosauriern abgelichtet. IG Innenstadt-Mitglieder wie Sebastian Elze („Juwelier Karat“), Silky Stein („byStone“), Karin Pachur („KA.P.Moden“) schwärmen über die enorme Anziehungskraft der DinoCity. Sebastian Elze: „Eine innovative Aktion, die neugierig macht und die Innenstadt belebt.“ Silke Stein: „Eine sehr schöne Aktion mit Spaßgarantie für Kinder und Erwachsene.“

Auch Silke Stein, Inhaberin des Fachgeschäftes „byStone“, hat eine Urzeitechse vor der Tür.

Gelungene Premiere

Erstmals präsentierte die IG Innenstadt im Juli „MagdeBeach“ auf dem Domplatz. Zehn Tage lang traf sich die Beachvolleyballszene der Region zwischen Dom und Landtag. Insgesamt gingen 500 Sportler an den Start. Neben zahlreichen Freizeitwettbewerben waren die deutschlandweiten Damen- und Herrenmasters die hochrangigsten Duelle. 600 Schulkinder nutzten die drei Sandplätze für ihren Schulsport.

Wiedersehen nach Monaten

Sommerfest der IG Innenstadt auf dem Domplatz

So wie auf unserem Foto Ralph Steinmann von der Stroer Städtewerbung, SPD-Fraktionsvorsitzender Jens Rösler, IG Innenstadt-Sprecher Arno Frommhagen und Bürgermeister Klaus Zimmermann (v.l.) kamen zum diesjährigen Sommerfest der IG Innenstadt 200 Mitglieder wieder einmal ins Gespräch. Nach den monatelangen Kontaktbeschränkungen eine willkommene Gelegenheit, sich wieder persönlich zu begegnen. Auch für das Sax'n'Anhalt Orchester war das Fest der erste Auftritt seit Monaten. Die IG Innenstadt vertritt derzeit die Interessen von 565 Unternehmen der Stadt.